

## MarienMail – Post aus Ihrer Gemeinde!

21. Februar 2025

### Inhalt

1. Editorial
2. Wahl zum Rat der Pfarrei
3. Aschermittwoch und Fastenzeit
4. Werbung künftig mittels QR-Code
5. PGR-Sitzungen sind öffentlich
6. Papstorden für Marks und Kebekus
7. Erst Kundgebung, dann Mahnwache
8. Fastenessen in Westhofen

Die Gottesdienstzeiten in der Pfarrgemeinde sind auf der Internetseite [www.schwerterkirchen.de](http://www.schwerterkirchen.de) zu erfahren.

#### 1. Editorial

„Das Kreuz mit dem Kreuz“

Mit diesen Worten leitete vor ein paar Tagen der Moderator am Radio einen Beitrag ein, der sich keineswegs mit dem christlichen Erkennungszeichen auseinandersetzte, sondern mit der Frage, die viele für sich noch immer nicht beantwortet haben, nämlich, was bzw. wen sie am Sonntag wählen sollen, an welcher Stelle des Formulars sie ihr Kreuz machen sollen. Für manche ist es eine wirklich schwere Entscheidung, also ein Kreuz. Jedenfalls für diejenigen ist es eine schwere Entscheidung, denen klar ist, dass ihre Wahlentscheidung Konsequenzen haben wird. Und Konsequenzen kann man oft nur sehr schwer abschätzen. Viele Politikerinnen und Politiker neigen dazu, vor der Wahl alles Mögliche zu versprechen. Die Wirklichkeit nach der Wahl zeigt dann oft, dass sie vor allem das Unmögliche versprochen haben. Es ist ein Kreuz. Eines scheint mir sicher, aus der Wahl kommt keiner mit einer weißen Weste heraus. Unsere Welt befindet sich in einem katastrophal heillosen Zustand. Es ist ein Kreuz. Ob meine Schwarzmalerei wirklich so zutrifft, steht dahin. Ich fürchte jedenfalls, dass es viele genauso empfinden. Wichtig ist, dass wir unsere Stimme denen geben, die nicht nur schimpfen, sondern die vor allem fähig sind, konstruktive Vorschläge für Problemlösungen zu machen. Konstruktive Vorschläge zeichnen sich meiner Ansicht nach dadurch aus, dass ihre Konsequenzen bereits sorgfältig durchdacht sind und kommuniziert werden. Allen Scharfmachern empfehle ich die Lektüre des Evangeliums (Lk 6,27-38), das für diesen Wahlsonntag in der Leseordnung der katholischen Kirche vorgesehen ist.

*Guido Bartels*

#### 2. Wahl zum Rat der Pfarrei

Im November werden Kirchenvorstand und Pfarrgemeinderat neugewählt. Aus dem Pfarrgemeinderat wird dann der "Rat der Pfarrei". Das aktuelle Gremium hat sich jetzt erneut mit den Wahlen befasst. Einige bisherige PGR-Mitglieder treten nach vielen Jahren der Mitarbeit im November nicht wieder an, es gilt neue Kandidaten und Kandidatinnen anzusprechen. Die Größe des neuen Rates der

Pfarrgemeinde steht auch noch nicht fest, es müssen mindestens sechs gewählte Mitglieder sein. Die Wahl wird per Internet stattfinden, allerdings ist auch Briefwahl vorgesehen.

#### 3. Aschermittwoch und Fastenzeit

Mit dem Aschermittwoch am 5. März beginnt die vierzigstägige vorösterliche Buß- und Fastenzeit. Die Pfarrei lädt alle Gläubigen herzlich dazu ein, sich in einem der drei Wortgottesdienste an diesem Tag mit dem Aschekreuz bezeichnen zu lassen und so bewusst die Vorbereitungszeit auf Ostern zu beginnen. Die Feiern sind zugleich die vorösterlichen Bußgottesdienste der Pfarrei. Die Gottesdienste sind um 9 Uhr in der Kapelle des Marienkrankenhauses, um 17 Uhr in der Familienkirche in Villigst und um 19 Uhr in der Kirche St. Marien.

Für die Fastenzeit hat das Pastoralteam die vielfältigen unterschiedlichen Angebote in der Pfarrei zusammengestellt, die Möglichkeit geben, diese Zeit besonders geistlich zu gestalten. Die Angebote finden Sie auf einem eigenen Flyer und auch auf der Homepage der Pfarrei.

#### 4. Werbung künftig mittels QR-Code

Der Pfarrgemeinderat hat beschlossen Aufkleber oder Plakate mit einem sogenannten QR-Code im Stadtgebiet auszulegen oder anzubringen. Der QR-Code soll den Nutzer mit Hilfe seines Handys direkt auf die Veranstaltungsseite des Pfarrei-Internetauftritts führen. Das Pastoralteam wird sich beim Generalvikariat über die technischen und juristischen Realisationsmöglichkeiten informieren.

#### 5. PGR-Sitzungen sind öffentlich

Die Mitglieder des Pfarrgemeinderates tagen stets für Gemeindemitglieder öffentlich. Die nächsten Sitzungen sind am 19. März in Ergste, am 14. Mai vermutlich in Villigst und am 25. Juni in Westhofen, jeweils ab 19 Uhr in den Gemeindehäusern der dortigen Pfarrbezirke.

#### 6. Papstorden für Marks und Kebekus

Papst Franziskus hat auf Antrag des Erzbistums Paderborn die Kirchenvorstandsmitglieder Hans-Bernd Marks und Friedrich Kebekus mit dem Orden "Pro Ecclesia et Pontifice" ausgezeichnet. Im Rahmen einer gelungenen Feierstunde in den Räumen der Akademie am Bergerhofweg ist den beiden im Beisein ihrer Familien und vieler Weggefährten der Orden verliehen worden. Auch Bernhard Vickermann aus Ergste war dabei, er erhielt den Orden schon vor vielen Jahren für seine Verdienste um den Pfarrbezirk St. Monika. Einen ausführlichen Bericht über die Ordensverleihung lesen Sie auf der Internetseite der Pfarrei: [www.schwerterkirchen.de](http://www.schwerterkirchen.de).

#### 7. Erst Kundgebung, dann Mahnwache

Um 13 Uhr beginnt morgen, Samstag, die Mahnwache in der evangelischen Marktkirche St. Viktor. Organisiert wird diese Mahnwache, wie bereits auch die schon stattgefundenen, vom Bündnis „Schwerte gegen Rechts“, dem Arbeitskreis Asyl Schwerte, der Ortsgruppe von Amnesty International, Kirchengemeinden wie u.a. der Pfarrei St. Marien, demokratischen Parteien und dem Integrationsrat der Stadt Schwerte. Anlass ist der Einmarsch russischer Truppen in die Ukraine vor genau drei Jahren. Es wird unter anderem bewegende Schilderungen aus dem Ukraine-Krieg geben, aber auch die Entwicklung in Syrien soll Thema sein. Um 11.30 Uhr beginnt im Stadtpark morgen die Kundgebung des Bündnisses Schwerte gegen Rechts, ab 10 Uhr können auf dem Postplatz Plakate gemalt werden. Die Kundgebung wird

rechtzeitig beendet, damit alle zur Mahnwache gehen können.

### **8. Fastenessen in Westhofen**

Das Gemeindeförderwerk St. Petrus Westhofen lädt die ganze Gemeinde herzlich zum Fastenessen am Samstag, 22. März, nach dem Abendgottesdienst in das Pfarrheim am St. Peter-Weg ein. Das traditionelle Fastenessen der Gemeinde ist einerseits an uns selbst gerichtet und regt uns zum Nachdenken über unser eigenes konsumorientiertes Verhalten an, andererseits zeigt es auch ein solidarisches Miteinander mit den Menschen, die täglich nur eine karge Mahlzeit zur Verfügung haben. Diese Gedanken tragen das Fastenessen, an dem ein einfaches Essen angeboten wird. Der Erlös, um Spenden wird herzlich gebeten, ist u.a. für die Misereor Aktion „Auf die Würde. Fertig. Los??die Würde des Menschen ist unantastbar ?.“ in diesem Jahr bestimmt.

---

*Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.* Empfehlen Sie die MarienMail bitte weiter!

Bitte entnehmen Sie weitere Informationen von unserer Internetseite [www.schwerterkirchen.de](http://www.schwerterkirchen.de)

Herausgeber ist die Kath. Kirchengemeinde St. Marien Schwerte. Verantwortlich im Sinne des Presserechts ist Dr. Alexander Jaklitsch, Pfarrbüro St. Marien, Haselackstraße 22, 58239 Schwerte. Redaktion: Martin Krehl.

Anfragen bitte an: [krehl@schwerterkirchen.de](mailto:krehl@schwerterkirchen.de)